

Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, Güstin, Haidhof, Kapelle,
Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz
Ausgabe Nr. 19

April 2021

Haus der Jugend wieder Dorfzentrum



Nach dem vierten Förderantrag hat es endlich geklappt! Das historische Haus der Jugend wird vom Bund mit 1,4 Mio. Euro gefördert und könnte schon 2023 wieder kultureller Mittelpunkt im Dorf sein. Mehrfach hatte die Gingster Bürgermeisterin die Bundestagsabgeordneten Sonja Steffen (SPD) und Eckhardt Rehberg (CDU) nach Gingst eingeladen, um ihre Fürsprache und Unterstützung für die Wiederbelebung des alten Dorfzentrums zu gewinnen. Beide freuen sich mit der Gemeinde über diesen Erfolg und haben versprochen, zur Einweihung zu kommen.

Das Haus der Jugend wurde nach dem verheerenden Dorfbrand von 1950 als Symbol für den schnellen Wiederaufbau errichtet und erfüllte seine Funktion bis zur Schließung im Jahr 2003. Die Rettung des Hauses ist vielen im Dorf ein Herzensanliegen, spielte es doch im Leben fast aller eine bedeutsame Rolle. Heute beherbergt das denkmalgeschützte Gebäude im Südtrakt noch den Jugendclub, der Rest des Gebäudes ist gesperrt. Informationen zum Nutzungskonzept werden folgen.

Tachschön!

Es ist gerade eine bewegte Zeit. Der lange und andauernde Lockdown erschwert die Bewältigung anstehender Aufgaben und belastet auf unterschiedlichste Weise jeden von uns. Schön, wenn trotzdem Projekte gelingen, wie zum Beispiel die Förderung des Hauses der Jugend durch den Bund oder die Förderung einer neuen Beleuchtungsanlage für das Museum durch LEADER.

Die Gemeinde hat seit dem Sommer 2019 insgesamt 14 **Fördermittelanträge** gestellt, das ist ein Rekord! Diese Verfahren verlaufen im Hintergrund bisweilen quälend langsam, wie zum Beispiel beim Ausbau der Johann-Gottlieb-Picht-Straße und der Hermann-Matern-Straße, beim Neubau der Schule, aber auch beim Spielplatz und bei Anschaffungen für die Feuerwehr etc. Der dadurch bei der Gemeinde und beim Amt erzeugte Aufwand ist beträchtlich.

Überraschungen gibt es auch. So erfuhr die Gemeinde kürzlich, dass der Gingster Markt und das Branddenkmal, welches der Stralsunder Bildhauer Hans-Peter Jaeger geschaffen hat, seit 1975 unter **Denkmalschutz** stehen. Die Eintragung in die Denkmalliste, die bisher aus unbekanntem Gründen unterblieben war, erfolgt nun umgehend.

Am **Museum** gibt es tolle Fortschritte. Die Umgestaltung ist nahezu abgeschlossen und man darf schon jetzt versprechen, dass Ihnen ein Besuch nach der Wiedereröffnung im Mai Freude bereiten wird. Möglich ist das nur durch viel ehrenamtlichen Einsatz und Spenden, wofür man nicht genug danken kann. Mehr dazu in der Mai-Ausgabe. Gingst als traditionelles Handwerkerdorf zu präsentieren, ist bekanntlich der Schwerpunkt der Ausstellung. Dafür sucht das Team noch alte oder neue Meisterbriefe. Falls Sie uns helfen können, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde unter Tel. 539763 oder an Waldemar Opolski, den Vorsitzenden des Kulturausschusses.

Der Landkreis führt derzeit die **LUCA-App** ein, die eine schnelle datenschutzkonforme Kontaktnachverfolgung für private Treffen und öffentliche Veranstaltungen, Geschäfte und Gastronomie ermöglicht. Wer kein Smartphone nutzt, kann einen Schlüsselanhänger mit gleicher Funktion bekommen. Informationen erhalten Sie auf der Website des Landkreises oder aus der Tageszeitung.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest!

Ihre Gerlinde Bieker

Bürgermeisterin



Photovoltaik auf dem Schuldach

Die Gebäude der Gingster Schule bekommen ein Photovoltaik-Dach, nach und nach werden dazu alle tauglichen Flächen genutzt. Begonnen wird mit dem alten Heizhaus, dessen marodes Dach in gleichem Zuge saniert wird. Durch Direkteinspeisung von (subventioniertem) Strom spart die Gemeinde erhebliche Stromkosten im Schulbereich ein. Die Firma SolRenta Betriebs GmbH, mit der die Gemeinde einen entsprechenden Nutzungsvertrag abgeschlossen hat, spendet der Schule darüber hinaus noch eine neue Wellblech-eindeckung für den Schülerunterstand an der Buswendeschleife.

Neuer Mitarbeiter

Die Gemeinde freut sich über die Neueinstellung von **Enrico Schwertfeger** als Gemeindearbeiter, der sich auch in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert.

Termine:

Bei allen Terminen (außer Osterferien 😊) Maskenpflicht!

Osterferien	Mo 29. März bis Mi 07. April		
Infoveranstaltung Cavelin	Di 27. April	Hotel Rügen Park	19 Uhr
Bauausschuss	Mo 26. April	Gemeindehaus	19 Uhr
Gemeindevertretung	Mo 17. Mai	Mensa Schule Bitte anmelden!	19 Uhr
Sprechstunde Bürgermeisterin	Di 06. April Mi 21. April Di 04. Mai Mi 19. Mai	und telefonisch 038305/539763	18-19 Uhr 10-11 Uhr 18-19 Uhr 10-11 Uhr
Sprechstunde Barrierebeauftragter	Nur telefo- nisch	→ 0173-4983920	



Informationsveranstaltung zum Cavelin

In Abstimmung mit der Quartier Kapelle GmbH lädt die Gemeinde Gingst am Dienstag, 27. April 2021 zu einer Informationsveranstaltung über das Bauvorhaben am Caveliner Bodden ein. Beginn ist um 19 Uhr im großen Saal des Hotel Rügen Park. Die Teilnahme ist sowohl vor Ort als auch online möglich.

Für die Online-Teilnahme hat die Quartier Kapelle freundlicherweise das Management übernommen. **Bis zum 12.4.** können Sie sich unter

infoveranstaltung@quartier-kapelle.de

anmelden. Sie bekommen dann einen Zugangscode zugeschickt, mit dem Sie Ihre Teilnahme zu Veranstaltungsbeginn freischalten können. **Die Löschung Ihrer Daten sofort nach der Veranstaltung wurde zugesagt.**

Beim Präsenzteil sind die Corona-Bestimmungen zu beachten (Abstand, Maskenpflicht, ggf. Schnelltests). **Wortbeiträge sind natürlich erwünscht!** Sie können aber auch Ihre Fragen im Vorfeld in den Gemeindebriefkasten einwerfen und per Mail senden an die Bürgermeisterin, Gerlinde Bieker,

buergeremeisterin.gingst@t-online.de

oder den Vorsitzenden des Bauausschusses, Thomas Müller,

j.zibell-t.mueller@t-online.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion!

Dienstag, 27. April 2021, 19 - 21 Uhr, Großer Saal im Hotel Rügen Park, Mühlenstraße 33, Gingst
Moderation: Knut Schäfer, Tourismusverband Rügen e.V.

V.i.S.d.P. für die gesamte Ausgabe: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst

Dank an den Schulförderverein SSV 09 Gingst für die Unterstützung
Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (Bügi)